

8.11.2018 | 19:00 Uhr

Erinnerungsarbeit in Mateh Asher | Gespräch | Anni Ben Haim
Ort: Stadtmuseum

9.11.2018 | 17:30 Uhr

Vor aller Augen ... | Ökumenischer Gottesdienst
anschließend Begegnung in der Jüdischen Gemeinde
Ort: St. Peter

10.11.2018 | 14:00 Uhr

Dem Vergessen entgegentreten
Wortgottesdienst zur Einstimmung auf den Erinnerungsgang
Ort: Garnisonkirche

10.11.2018 | 15:00 Uhr | Erinnerungsgang

Start im Innenhof der Landesbibliothek am Pferdemarkt

10.11.2018 | 20:00 Uhr

Sommerherz – die Lebensgeschichte der Alice Herz-Sommer
Gesprächskonzert mit Mareike Brüning
Ort: Exerzierhalle

11.11.2018 | 19:30 Uhr

Bombenstimmung | Lesung | Mathias Kopetzki
Ort: Wilhelm 13

11.11. - 01.12.2018

Dennoch Rosen – die Dichterin Rose Ausländer | Ausstellung
Eröffnung 11.11.2018, 11:30 Uhr
Ort: Forum St. Peter

11.11.2018 | 11:30 Uhr

Es ging um ihr Leben | Musik jüdischer Komponisten | Matinee
Ort: St. Stephanus | Bloherfelde

14.11.2018 | 19:00 Uhr

Osse Shalom | Winterkonzert der Liebfrauenschule
Ort: St. Peter

15.11.2018 | 19:00 Uhr

Dem Vergessen entgegentreten
Darstellendes Spiel LFS
Ort: Aula der BBS Haarentor

ERINNERUNGSGANG
10.11.2018
15 h

Impressum:
www.erinnerungsgang.de
Arbeitskreis Erinnerungsgang
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oldenburg



DEM VERGESSEN ENTGEGENTRETEN

Am 9. November 1938 wurden in ganz Deutschland – auch hier in Oldenburg – schwere Verbrechen gegen die jüdische Bevölkerung begangen. Sehr viele Synagogen wurden geschändet und in Brand gesetzt. Am 10. November wurden jüdische Männer unter den Augen der Oldenburger Bevölkerung von der Polizeikaserne am Pferdemarkt (heutige Landesbibliothek) zum Gerichtsgefängnis getrieben, um von dort in das KZ Sachsenhausen verbracht zu werden. Beim Erinnerungsgang wird dieser Weg im Gedenken an die Opfer des NS-Terrors schweigend nachgegangen.

Dem Vergessen entgegnetreten – unter diesem Titel wurden drei Reden veröffentlicht, welche im Jahr 1988 zum 50. Jahrestag der Pogromnacht von den Rabbinern Henry G. Brandt und Leo Trepp sowie Michael Daxner, dem ehemaligen Präsidenten der Universität Oldenburg, gehalten wurden – Erinnerungsreden für die Zukunft. Dies gilt auch und gerade 30 Jahre später zum 80. Jahrestag der Novemberpogrome.

Entgegnetreten ist ein aktiver Vorgang, so ist es der Wunsch der Liebfrauenschule Oldenburg, die den diesjährigen Erinnerungsgang gestaltet, dass gerade viele junge Menschen in Oldenburg und überall immer wieder aufstehen und dem Vergessen entgegnetreten, für eine weltoffeneren, toleranteren und gerechteren Gesellschaft.



PROGRAMM

18.10.2018 | 19:00 Uhr

Der letzte Rabbiner | Das unorthodoxe Leben des Leo Trepp
Ein Leben für den Neubeginn | Lesung | Gunda Trepp
Ort: Kulturzentrum PFL

28.10. - 25.11.2018

Convivencia | Die Kunst des Zusammenlebens in
al-Andalus (711–1492) & heute | Ausstellung & Musik
Eröffnung 28.10.2018, 17:00 Uhr mit Bazar andalus (Musik)
Ort: St. Stephanus | Bloherfelde

30.10.2018 | 19:30 Uhr

Die Jüdin von Toledo (Lion Feuchtwanger) | Lesung mit Ute Pukropski
Ort: St. Stephanus | Bloherfelde

05. - 15.11.2018

Dem Vergessen entgegnetreten | Ausstellung
Eröffnung 05.11.2018, 17:00 Uhr
Ort: Landesbibliothek

07.11.2018

Fördern Religionsbücher Vorurteile? – Judentum und Islam in
Schulbüchern | Gespräch | Prof. Dr. Dr. Willems
Ort: St. Stephanus | Bloherfelde



Landesbibliothek



Gerichtsstraße